

BMW M1

Reglement (finale Version,270618)

Karosserie:

Gefahren wird mit BMW M1 Karossen der Firma Revell. Zulässig sind somit nur Karosserien aus Plastik im Maßstab 1/24.

Die Karosserie muss sämtliche Fahrwerksteile, Reifen und Leitkiel verdecken. Der Kofferraum darf ausgeschliffen werden.

Ein 3D Fahrerintlett mit Armaturenbrett, Fahrer und Sitz ist vorgeschrieben. Der Kopf muß aus Resine oder Hartplastik sein. Das Inlett ist farbig zu gestalten. *Info: hier wird Ronald versuchen Tiefziehteile für alle herstellen zu lassen*

Alle Anbauteile wie Spiegel, Scheibenwischer und Heckflügel sind zum ersten Rennen anzubringen. Es dürfen Teile aus Gummi verwendet werden. Der Heckflügel muss beim Start von jedem Rennen angebracht sein.

Die Bausatzscheiben können auch durch Scheiben aus Lexan ersetzt werden. *Info: hier wird Ronald versuchen Tiefziehteile für alle herstellen zu lassen*

Aufgrund der großen Anzahl an Farb- und Decalvarianten wäre es wünschenswert, wenn maximal 2 Fahrzeuge mit gleicher Bedecalung, aber unterschiedlichen Startnummern an den Start gehen würden. Eine Liste mit schon bekannten Varianten steht am Ende des Reglements.

Fahrwerk:

Das Fahrwerk ist freigestellt. Jedoch sind Heckfederung und Doppelwackel **nicht** zugelassen.

Aufgrund der unterschiedlichen Breiten der Karossen (zwischen 62 und 70mm innerhalb der Schweller) beträgt die maximale Breite der Grundplatte des Fahrwerks 62 mm .

Bodenfreiheit nach dem Rennen mindestens **1,0mm**.

Spurbreite maximale **78mm**.

Reifen / Felgen / Achsen:

Reifen vorne können aus Vollgummi oder Moosgummi sein. Sie dürfen mit Lack o. Kleber versiegelt werden.

Felgen \emptyset ist freigestellt. Aufgrund der Optik werden hier 17mm empfohlen.

Mindestauflagefläche 6mm. Reifen \emptyset mindestens 22,5mm.

Reifen hinten Moosgummi, Sigma Black Magic o. Scaleauto Procomp 3. Es darf auch selbst geklebt werden.

Felgen \emptyset ist freigestellt. *Info: So kann altes Material aus den anderen Rennserien „aufgefahren“ werden.* Aufgrund der Optik werden hier jedoch 17mm empfohlen.

Reifenbreite maximal 16mm (empfohlen werden 13mm) - \emptyset mindestens 23,5 mm.

Felgeneinsätze sind Pflicht.

Die Achsen müssen aus Stahl sein. Achsen aus Carbon, Hohlachsen oder Einzelradaufhängungen nicht zulässig.

Motor / Getriebe:

Gefahren wird mit Fox 1 Motor bzw. Rabbit Motor (oder Fox10, Füchschen). Der Motor muss ungeöffnet sein.

Übersetzung ist freigestellt. Kein Differenzial.

Gewicht:

Mindestgesamtgewicht des rennfertigen Fahrzeugs **160g**

Nach dem Rennen findet eine kurze technische Abnahme (Spurweite, Bodenfreiheit, Reifengröße und Gesamtgewicht) . Welche Fahrzeuge kontrolliert werden, wird vor dem Renne per Los entschieden (mindestens 3).

Farbvarianten:

Fahrer	Variante/Bedecalung	Startnr.
Chris	Weis/Orange – Osram (eigene Herstellung)	45
Günter	Jägermeister (2x)	33 und 31
Hans	Motul	
Ewald	1980 Formel 1 Fahrer roter Streifen	5
Markus	Marlboro	84
Ronald	Map of France	
Thomas V.	München	
Dietmar	Ja zum Nürburgring	
Sven	Werkbedecalung und Marlboro	6 und 88
Thomas S.	BASF (ProCar oder Le Mans)	
Christoph Schille	Andy Warhol Art Car	76
Frank Meyer	24h von Lemans, rot, Angelo Pallavicini	
Horst	Telefonbuchverlag	
Oliver	Delial	20
Thomas Ginster	HIS	
Melissa	M1 Formel 1 Fahrer 1979, Nelson Piquet	6
Matthias	ZOL	95